

Schriftsteller oder Lehre

Kapital 1

Zwei und beide ohne Erfahrung.

Ein Lautes Leuten durchdrang die stille wie ein Schwert. Es war Hell im Raum aber die Schatten waren noch kurz und der Tag Jung. Zunächst unternahm niemand den versuch das Laute und durchdringende läuten zu Unterrechen. Nach einer weile erklang das mürrische stöhnen eines Mannes und ein Geräusch als wäre etwas zu Bruch gegangen. Fluchend regte sich etwas unter der Bettdecke und ein Kopf lugte hervor. Endlich hörte das Störende Geräusch auf. Doch nun war der Mann wach. Murrend setzte er sich auf die Bettkante. Er Hatte auf Grund der Hitze in den vergangenen Nächten ohne Kleidung geschlafen und saß auch nun so da. Zunächst schien es als sei er im Sitzen wider eingeschlafen. Doch dann erhob er sich doch und ging in Richtung Badezimmer los. Da angekommen Rasierte er sich und Stellte sich

anschließend unter die dusche. Dies würde wider ein langweiliger Tag werden. Jedoch freute er sich auf das Buch das er heute endlich weiter schreiben wollte. Darin ging es um eine erotische Begegnung Zweier Menschen die sich zuvor nie kannten. Sie lernten sich durch Zufall kennen und Begehrten einander fast augenblicklich. Doch immer wen sie kurz davor waren einander nahe zu sein passierte etwas ungeplantes. Das sollte sich nun enden den das Buch war fast zu ende und Die beiden würden sich nun endlich bekommen.

Außerdem gab es immer wider im verlauf des Buches verschiedene Erinnerungen der beiden in dehnen sie sich an Erotische Begegnungen mit dem anderen erinnerten und in Gedanken die Szene ohne Störung weiter ersehnten.

Allein bei der Vorstellung erkannte man die Erregung unseres Schriftstellers. Nach einer weile schien es ihn gepackt zu haben und er fing an sich sanft hin und her zu bewegen. Dabei immer mit der anderen Hand über sich streichelnd.

